

# LEBENS LICHT



Kirchengemeindeblatt  
Bollewick, Gneve, Gotthun, Groß Kelle,  
Ludorf, Minzow, Röbel und Spitzkuhn  
Juni, Juli, August 2022



*Kindertag*



# INHALT

## FOTOAUSLESE

Seite 3-5

## ANDACHT

Seite 6

## KIRCHENGEMEINDERATSWAHL

Seite 7- 9

## GOTTESDIENSTE

Seite 10, 11

## KIRCHENMUSIK

Seite 12 - 15

## KINDER- UND JUGENDTHEMEN

Seite 16, 17

## GEMEINDENACHRICHTEN

Seite 18-29

## AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Seite 30,31

## WIR SIND FÜR SIE DA

Seite 32

Impressum:

Herausgeberin: Ev.-Luth Kirchengemeinde Röbel,  
Str. der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel  
Redaktion und Gestaltung: Kerstin Strüber, Michelle  
Panter  
Auflage: 1.000 Stück

Nächster Redaktionsschluss: 9. August 2022

# FOTOAUSLESE



Jubiläum in Ludorf: 1.-8. Mai 2022



Endlich konnte gefeiert werden, 675+1. Eine Woche lang Höhepunkte – das war möglich in Ludorf vom 1.-8. Mai.  
Herzlichen Dank an alle, die das möglich gemacht haben!

# FOTOAUSLESE



Die Torte zum Jubiläum in Ludorf



Gottesdienst  
Weltgebetstag  
6. März

# FOTOAUSLESE

Dank an alle, die am Ostermorgen die Andacht mit gestaltet haben, dafür gesorgt haben, dass der Frühstückstisch reichlich gedeckt war und den Familiengottesdienst vorbereitet und durchgeführt haben.



Ostermorgen



Familiengottesdienst Ostersonntag

# ANDACHT

## 4. Buch Mose 6, 24–26:

**Der Herr segne dich und behüte  
dich;  
der Herr lasse sein Angesicht  
leuchten über dir und sei dir  
gnädig;  
der Herr hebe sein Angesicht  
über dich und gebe dir Frieden.**

Liebe Leser\*innen,

gesegnet werden, gesegnet sein- Das wünschen wir uns für unser Leben und für alle diejenigen, die uns am Herzen liegen. Im Gottesdienst empfangen wir den Segen, bevor wir wieder in unseren Alltag gehen und lassen uns für die Herausforderungen in Beruf und Familie stärken. In schwierigen Zeiten, wie zum Beispiel während der Corona-Pandemie oder auch gerade jetzt, da in der Ukraine Krieg herrscht und die Welt aus den Fugen geraten ist, brauchen wir Gottes Segen. Wir wollen uns geborgen und aufgehoben fühlen, brauchen die Gewissheit, dass es eine Macht gibt, die unser Dasein mit Liebe und Güte begleitet. Es gibt verschiedene Anlässe, an denen den unterschiedlichsten Menschen Segen zugesprochen wird: bei der Taufe, der Konfirmation, bei einer Trauung und auch am Ende eines Lebens...Die Kirche bietet zu den großen Festen des Lebens eine persönliche Segnung an. Jemandem Segen zusprechen, ihn/sie in seinen/ihren Beziehungen und Lebensbezügen zu

begleiten, das ist ein großes Geschenk. Mit dem Segen Gottes das Leben zu bewältigen, seinen eigenen Weg zu gehen, Fehler zu machen, zu scheitern und wieder neu beginnen zu können, das kann befreiend sein. Wer dafür offen ist, kann aus der Fülle leben. In Berlin gibt es sogar ein Segensbüro. Dort wird Segen verschenkt an alle Menschen, die ihn erbitten, in vielen verschiedenen Lebenssituationen und nicht nur das: Die Menschen haben Fragen, suchen nach einem Ort für ihre Ideen, nach Angeboten, wollen Geld oder ein Gespräch...So kann das Segensbüro und diejenigen Menschen, die darin wirken in mehrfacher Hinsicht ein Segen sein. Liebe Leser\*innen ich wünsche uns, dass wir Segen empfangen und annehmen, aber auch weitergeben können. Dass wir ein Segen sind für Menschen, die uns brauchen und für die ganze Schöpfung und dass uns Gottes Segen immer dann zugesprochen wird, wenn wir ihn besonders nötig haben.

**Gott segne mir die Erde,  
auf der ich jetzt stehe.**

**Gott segne mir den Weg,  
auf dem ich jetzt gehe.**

**Gott segne mir das Ziel, für das  
ich jetzt lebe.  
(Irischer Segen)**

Bleiben Sie behütet!  
Kerstin Strüber

# KIRCHENGEMEINDERATSWAHL

## Kirchengemeinderatswahl 2022

Liebe Gemeinde,  
in diesem Jahr wählen wir am 1. Advent (27. November) einen neuen Kirchengemeinderat. Dazu hat der amtierende Kirchengemeinderat beschlossen, dass der neue Kirchengemeinderat 13 Mitglieder haben soll, 12+1 (PastorIn). Die Stimmabgabe erfolgt am 27. November von 9:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindezentrum in der Straße der Deutschen Einheit 14. Es ist geplant, den Gottesdienst an diesem Sonntag ebenfalls im Gemeindezentrum durchzuführen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit per Brief an dieser Wahl teilzunehmen.

Kerstin Strüber, Wahlbeauftragte

### **Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde**

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen.

Wahltag ist am 27. November 2022.

Mitwählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben. Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.



„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 02. Oktober können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: [www.nordkirche.de/mitstimmen](http://www.nordkirche.de/mitstimmen). Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindeglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sog. Briefwahl vor Ort, seine Stimme abgeben. In unserer Gemeinde ist das an folgenden Tagen / zu folgenden Zeiten möglich: Montag 8-16 Uhr; Dienstag/Mittwoch 8-17.30 Uhr; Donnerstag 8-17 Uhr und Freitag 8-13 Uhr

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

**Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!**



# KIRCHENGEMEINDERATSWAHL

## Was macht der Kirchengemeinderat?

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört? Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder\*innen des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

### Der Kirchengemeinderat:

- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senior:innen, Kirchenmusik und Bildung
- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

# GOTTESDIENSTE

in den Monaten Juni, Juli, August

Juni 2022

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit
05.	St. Marien	14.00	Pfingstsonntag Konfirmation
12.	St. Marien	10.00	Trinitatis
19.	St. Marien	10.00	1. Sonntag nach Trinitatis
26.	St. Marien	10.00	2. Sonntag nach Trinitatis

Juli 2022

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit
03.	St. Marien Ludorf	10.00 14.00	3. Sonntag nach Trinitatis
10.	St. Marien	10.00	4. Sonntag nach Trinitatis
17.	St. Marien	10.00	5. Sonntag nach Trinitatis
24.	St. Marien	10.00	Plattdeutscher Gottesdienst, Herr Kronke
31.	St. Marien	10.00	7. Sonntag nach Trinitatis

# GOTTESDIENSTE

in den Monaten Juni, Juli, August

August 2022

Datum	Gottesdienst	Uhrzeit	Besonderheit
07.	St. Marien	10.00	8. Sonntag nach Trinitatis
14.	St. Marien Ludorf	10.00 14.00	9. Sonntag nach Trinitatis
21.	St. Marien Bollewick	10.00 14.00	10. Sonntag nach Trinitatis
28.	Gemeindezentrum	10.00	11. Sonntag nach Trinitatis Schulanfangsgottesdienst





Liebe Gemeinde,

Musik erfüllt wieder das Gemeindezentrum und die Kirchen unserer Kirchengemeinde!

Nach ersten Anfängen im Winter und dem Brass-Band-Seminar Anfang April folgten bald weitere Auftritte: Die Osternacht (5.30 Uhr!) wurde durch eine kleine Gruppe der Kantorei (mit Gästen!) bereichert, im Familien-Ostergottesdienst sorgten die Bläser und das von Henrike Dilling souverän gespielte Cajon für lautstarke musikalische Osterfreude und den Ostermontags-Gottesdienst in Ludorf bereicherten 2 Solisten der Kantorei mit traditionellen Osterchorälen.

Auch die Flötengruppe und Klavierschüler von Michaela Ermonies (die sich gern an der Orgel ausprobieren) hatten am Sonntag Quasimodogeniti (24.4.2022) bzw. am Sonntag Misericordias Domini (1.5.2022) sehr gelungene Auftritte in der Nicolaikirche Röbel. Ein Höhepunkt war für die Kantorei und den Posaunenchor die Ludorfer Festwoche (675 + 1 Jahre Ludorf). Nachdem zur Eröffnungsfeier am 1.5.2022 jeweils kleine Besetzungen aus den Gruppen aufgetreten waren, musizierten beide Gruppen (in fast vollzähliger Besetzung) im Festgottesdienst am 8. Mai.

Es war ein sehr beeindruckendes Erlebnis!



Nun stehen weitere musikalische Veranstaltungen an:

Die alljährliche Musikreise des Kirchenmusikwerks kann am 21.5.2022 stattfinden, die Luderdorfer Kirche ist eine Station des Orgeltörns (am 22.5.2022) und die musikalischen Gruppen bereiten sich auf die Musik in den Fest-Gottesdiensten (Himmelfahrt, Konfirmation), zu zwei Trauungen und auf das Sommerkonzert der 3 Röbeler Chöre und des Posanenchores (am 24.6.2022) vor. Mit diesem Konzert beginnt auch der Konzertsommer, mit vielen interessanten Veranstaltungen.

Herzliche Einladung!

Röbel, 9.5.2022

Claudia v. Schönermark



# KIRCHENMUSIK

## **Probenzeiten der Musikalischen Gruppen (Stand: 9.5.2022)**

Kantorei      Proben:      dienstags 19.00 - 20.30 Uhr  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Bläser        Proben:      mittwochs 18.15 - 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

Jüngste BläserProben:      dienstags 14.45 - 15.30 Uhr  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

FlötengruppeProben:      mittwochs 13.30 - 14.30 Uhr  
Gemeindezentrum Röbel, Str. d. Dt. Einheit 14

## **Konzerte in unseren Kirchen**

Freitag, 24. Juni 2022

- 19.30 Uhr, Marienkirche Röbel
- Konzert der 3 Röbbeler Chöre und des Posaunenchores Röbel

Dienstag, 05. Juli 2022

- 19.30 Uhr, Marienkirche Röbel
- Orgelkonzert (200 Jahre Schmidt/Lütkemüller-Organ)
- Friedrich Drese (Organ)

## Konzerte in unseren Kirchen

Sonntag, 10. Juli 2022

- 14 Uhr, Dorfkirche Bollewick
- Konzert für Gesang und Orgel (Solvig von Guenther & Jochen Lewitz)

Dienstag, 26. Juli 2022

- 19.30 Uhr, Nicolaikirche Röbel
- Tango & Melonga (Argentinische Nacht)

Dienstag, 2. August 2022

- 19.30 Uhr, Marienkirche Röbel
- Liederabend „Zeit für die Seele“ mit Peter Dreier (Waren)

Dienstag, 09. August 2022

- 19.30 Uhr, Marienkirche Röbel
- Gitarrenkonzert „Falkenflug“ mit Falk Zenker (Gitarre)

-Dienstag, 23. August 2022

- 9.30 Uhr, Nicolaikirche Röbel
- Konzert für Trompete & Orgel mit Uwe Komischke & Thorsten Pech

Sonntag, 11. September 2022

- 17.00 Uhr, Marienkirche Röbel
- Chor- und Orchesterkonzert/ Ökumenischer Chor Bützow, -Kantorei Röbel, StadtStreicher Waren

# KINDER- & JUGENDTHEMEN



Bedeutung. So trägt er sowohl die schwangere Maria, als auch Jesus selbst. Man denkt es nicht sogleich, aber wir Menschen teilen manches mit Eseln. „Nimm es leicht oder sage mir, was du brauchst.“ Mit dieser Einstellung und dem Gefühl von Leichtigkeit, Beschwingtheit sowie Entlastung hoffen wir, nach dem Wochenende wieder in unseren Alltag zurück zu kehren. Zum Programm gehören Bühnenprogramme, getrennte Themen und Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, ein bunter Abend mit Musik usw.

## **Kirchenkreis Familiencamp - Schloss Dreilützow 02. – 04. September**

„Nimm es leicht!“ – so lautet das Motto des diesjährigen Familiencamps. Das Tier für das diesjährige Camp wird ein Esel sein. Esel sind nicht nur schlau, sondern auch feinfühlig und stark. Damit nicht genug gilt er in der Bibel als Hoheitstier mit besonderer

Weitere Infos:

Ev. Kinder- und Jugendwerk  
Mecklenburg im Zentrum Kirchlicher Dienste

Tel.: 0381 – 3779870

Mail: [ejm-zentrum-kirchlicherdienste@elkm.de](mailto:ejm-zentrum-kirchlicherdienste@elkm.de)

web: unter [www.ejm.de](http://www.ejm.de)



# KINDER- & JUGENDTHEMEN



## **Regionaler Kindertag in der Stadtkirche Malchow Samstag, 11. Juni, 09.30 – 16.00 Uhr**

Fast jede und jeder hat schon einmal staunend vor einem Baum gestanden oder im Wald gespielt und kleine Abenteuer erlebt.

Da gibt es viel zu entdecken: die Wurzeln, den Stamm, die Äste, die Früchte, das bunte Herbstlaub. Bäume bieten Schutz, in ihnen wird gewohnt, hier treffen sich Freunde, Holz kann man schnitzen oder für ein Lagerfeuer nutzen.

Viele können eine eigene Baumgeschichte erzählen ...

Wir laden Kinder der 1. – 6. Klasse ein, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen: Ein Tag, an dem vieles mit Bäumen zu tun hat. Ein Tag voller Geschichten, Lieder, Überraschungen und Spiele erwartet alle in und um die Stadtkirche in Malchow.

Es freuen sich auf euch:

Anke, Annette, Liane, Carsten und Teamer\*innen der Kinder- und Jugendarbeit

Start um 09.30 Uhr an der Stadtkirche Malchow / für Mittagimbiss und Getränke sowie Kuchen am Nachmittag ist gesorgt / dazwischen Andacht, Spiele in Kleingruppen, Workshops und um 15.30 Uhr gemeinsamer Abschluss in der Kirche

Weitere Infos:

Flyer in den Kirchengemeinden/ bei den Gemeindepädagoginnen/ über die Geschäftsstelle des Ev. Kinder- und Jugendwerks Mecklenburg, Kirchenregion Müritz,

Tel.: 03991 – 6314691

Mail: [ejm-waren@elkm.de](mailto:ejm-waren@elkm.de)

# GEMEINDENACHRICHTEN-

## Peace-Pace-Frieden

### **Pressemitteilung Peace-Pace-Frieden**

Trompete und Orgel - Trompetenkoncert der Sonderklasse Solotrompeter und Hochschulprofessor Uwe Komischke und der Konzertorganist Thorsten A. Pech gastieren am Dienstag, 23. August 2022 um 19:30 Uhr in der St.Nicolaikirche in Röbel/Müritz. (am Markt). Seit 1977 konzertieren die beiden international bekannten Musiker in der Kombination <Trompete & Orgel> zusammen, 28 CDs sind bislang erschienen, Konzertreisen in Deutschland, Europa und weltweit kennzeichnen die künstlerische Tätigkeit ebenso wie ihre Rundfunkproduktionen und Fernsehauftritte. Uwe Komischke arbeitete als 1. Solotrompeter der Münchner Philharmoniker und hat seit 1994 einen Ruf als Professor für Trompete an der Hochschule <Franz Liszt> in Weimar. Thorsten Pech gehört zu den renommierten Konzertorganisten unseres Landes und ist gleichzeitig als

Dirigent im Konzert- und Oratorienbereich tätig. Von 1989- 2021 dirigierte er Chor und Orchester des Bachvereins Düsseldorf, seit 2003 arbeitet er als Musikdirektor beim Konzertchor Wuppertal. Auf dem Programm stehen festliche Werke der Barockzeit von Kuhnau, Torelli und

Vejvanovsky auf der hohen Bach-Trompete sowie romantische Kompositionen auf dem warm tönenden Corno da caccia. Dabei erklingt auch als Uraufführung das neueste Werke aus der Feder des Komponisten Thorsten Pech „Peace-Pace-Frieden“, das allen Leidtragenden und Geflüchteten in Osteuropa und in der Welt gewidmet ist. Thorsten Pech ergänzt diese Musik an der prachtvollen Orgel mit Werken von Herzog, Kuhnau und Weyhmann. Nach dem Konzert präsentieren die Solisten auch ihre CD und MP3 -Einspielungen, die am Ausgang erhältlich sind. Zusatzinformation entnehmen Sie bei facebook unter Trompete und Orgel Uwe Komischke – Thorsten Pech.

# GEMEINDENACHRICHTEN- Peace-Pace-Frieden



# GEMEINDENACHRICHTEN-

## Bläserseminar

### **Rückblick auf das Bläserseminar im April 2022**

(Autor: Mathias Lange, Rostock)  
Posaunenchor auf Brass Band  
(ab)Wegen.

Dass Posaunenchöre eben nicht alt und verstaubt sind bzw. denken, bewies eine Gruppe begeisterter Laienmusiker aus der kleinen aber feinen Stadt Röbel in Mecklenburg-Vorpommern.

Eine Förderung „Neustart Amateurmusik“ vom BMCO - Bundesmusikverband für Chor und Orchester- eröffnete dem Posaunenchor Röbel finanzielle Möglichkeiten für besondere Aktionen. Daraus entstand die Idee, zu einem „Brass Band Workshop“ verschiedene Musiker aus der Region einzuladen. Solch eine Veranstaltung ist in dieser Form so

ziemlich einmalig im Nordosten Deutschlands. Schnell ist auch ein geeigneter Dozent gefunden. Patricio Cosentino brachte mit seiner Biografie internationales Flair in die Mecklenburger Kleinstadtidylle. Geboren in Argentinien, wohnhaft in Deutschland mit italienischem und argentinischem Pass ist er ein weltweit gefragter Tubist und Dozent. Unter anderem führte er die Jugend Brass Band BlechKLANG aus Jena zum Deutschen Meistertitel 2018. Zwischen einem Meisterkurs in Texas / USA und einem Lehrauftrag in Spanien konnte er noch ein Aprilwochenende für diesen Brass Band Workshop einrichten. Da spielte sicherlich die persönliche Verbindung und Nähe zum Posaunenwerk Mecklenburg/Vorpommern mit seinem Landesposaunenwart

# GEMEINDENACHRICHTEN- Bläserseminar



Martin Huss, ebenfalls mit argentinischen Wurzeln, eine entscheidende Rolle. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und ersten Tönen wurde schnell klar, aus diesem „bunten Haufen“ Laienmusiker eine Brass Band zu formieren, war schon sehr ambitioniert. Hier haben sich 35 Musiker mit sehr unterschiedlichem Background getroffen. Neben dem „gemeinen Posaunenchorbläser“ waren auch Blaskapellenmusiker dabei. Sogar ein Jäger, der nach langjähriger Jagdhornbläserei auch mal die Töne zwischen den Naturtönen kennenlernen wollte, folgte dem Ruf nach Röbel. Natürlich fehlten Schlagzeug und Percussion nicht, wobei nur der Mann an den Sticks eine langjährige Ausbildung vorweisen konnte. Die vielen unterschiedlichen Perkussionsinstrumente und sogar Pauken bediente ein Ehepaar ohne jegliche Erfahrung aber mit großer

# GEMEINDENACHRICHTEN-

## Bläserseminar

Hingabe und erkennbarem Talent. Wie in Posaunenchoren üblich, war die Altersstruktur sehr gemischt. Vom Schüler bis Senior war jede Generation anwesend. Übrigens eine gute Möglichkeit Respekt, Anerkennung und Geduld zu trainieren. In vielen altersspezifischen Gruppen ist leider nur noch selten ein Miteinander der Generationen praktikabel.

Dass die Liebe zur Musik alle Teilnehmer verbindet, war sofort spürbar. Mit diesem Spirit ging es dann am Freitagabend auch gleich in die „Vollen“. Ansagen wie: 1. Trompete ist zu laut, 2. Trompete/Flügelhorn ist wie immer zu dezent, die Tuben schleppen im Tempo, das Schlagzeug muss sich von den Noten lösen und Kontakt zum Dirigenten halten, die Posaunen müssen lauter und prägnanter spielen, zeigten allen Teilnehmern,

verbindet, war sofort spürbar. Mit diesem Spirit ging es dann am Freitagabend auch gleich in die „Vollen“. Ansagen wie: 1. Trompete ist zu laut, 2. Trompete/Flügelhorn ist wie immer zu dezent, die Tuben schleppen im Tempo, das Schlagzeug muss sich von den Noten lösen und Kontakt zum Dirigenten halten, die Posaunen müssen lauter und prägnanter spielen, zeigten allen Teilnehmern, das wird ein arbeitsintensives und hartes Wochenende. In einer für Posaunenchorer teilweise ungewohnten und zeitweise strengen Art verlangte Patricio eine klare und disziplinierte Mitarbeit. Dass in den Pausen nicht geprobt wird, dass nur einer reden kann und sollte, dass nur der Dirigent das Tempo angibt, dass Pausen und der Nachklang auch zur Musik gehören, dass alle Zeichen in den Noten

# GEMEINDENACHRICHTEN- Bläserseminar



keine Empfehlungen sind sondern konsequent umgesetzt werden müssen, daran gewöhnten sich alle Teilnehmer recht schnell und erkannten wie effektiv und erfolgreich diese Art der Proben sein kann. Hier kam die fachliche Expertise und Kompetenz von Patricio besonders zur Geltung. In einem atemberaubenden (...haha) Tempo wurde dann auch am Samstag ein komplettes Konzertprogramm einstudiert. Dieses wurde als Höhepunkt am Sonntag in der Nicolaikirche Röbel aufgeführt. Was nun die vielen Zuhörer bewegte, bereits nach dem 3.Titel im Stehen den Musikern zuzujubeln, ist noch fraglich. Waren es die glänzenden Instrumente, die charmanten Ansagen von Patricio, die spürbare Begeisterung aller Beteiligten, die tolle Musik oder einfach nur die Tatsache, nach der langen pandemiebedingten Auszeit endlich wieder ein schönes Konzert

# GEMEINDENACHRICHTEN-

## Bläserseminar

genießen zu können? Egal, denn Atmosphäre und Stimmung waren großartig!

Abseits der anstrengenden Proben konnte das Umsorgen und die Verpflegung durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel als ein weiteres Highlight bezeichnet werden. Gemeinsame Mahlzeiten und ein Grillabend sorgten für ausgedehnte Musikergespräche und ein munteres generationsübergreifendes Kennenlernen. Hier zeigte Patricio Cosentino eine weitere südamerikanische Seite. Abseits der Probenarbeit war er für alle Späße zu haben und zauberte den manchmal etwas „drögen“ Mecklenburgern das ein oder andere Lächeln ins Gesicht. Abschließend bleibt zu erwähnen: Es war ein tolles Wochenende mit einer einzigartigen Horizonterweiterung aller Beteiligten.

Abschließend bleibt zu erwähnen: Es war ein tolles Wochenende mit einer einzigartigen Horizonterweiterung aller Beteiligten. Projekt „Brass Band Workshop“ in Röbel gelungen!

Mathias Lange





# GEMEINDENACHRICHTEN-

## Minzow

In unserer Kirche in Minzow soll der Innenraum restauriert werden. Das wäre dann der letzte Schritt um die Kirche wieder für die nächsten Jahrzehnte gesichert zu haben. Die Minzower\*innen haben in Eigenleistung die Kirchenbänke herausgetragen und die erste Bauberatung fand statt. Gerüstbauer\*innen, Maurer\*innen, Maler\*innen, Restaurator\*innen können nun beginnen und hoffentlich werden wir die fehlende Bausumme aufbringen, damit wir in diesem Jahr das Projekt abschließen. Vielen Dank an den Kirchbauverein und das Dorf Minzow für all die unkomplizierte Hilfe bisher.

Pastorin Rita Wegner



Nächster Bauabschnitt in der Minzower Kirche



# GEMEINDENACHRICHTEN

## Friedensgebete



## Gottesdienst zur Ukraine-Hilfe



A. Holzapfel und Ch. Jantzen



Röbeler Stadtmusikanten

# GEMEINDENACHRICHTEN-

## Friedensgebete

### **Friedensgebet**

Seit Februar haben wir in unserer Gemeinde mittwochs um 18.00 Uhr ein Friedensgebet angeboten.

Einen würdigen Abschluss fanden die Gebete am 27. April mit dem Konzert eines Posaunenchores unter Leitung von Martin Huss. Herzlichen Dank an Frau Strüber für die Initiative und Durchführung der Andachten. Leider sind unsere Gebete immer noch nötig, denn es gibt Krieg in der Ukraine und an vielen anderen Orten.

Pastorin Rita Wegner

### **Gottesdienst zur Ukraine-Hilfe**

Am 27. März haben wir sehr spontan Musiker\*innen in der Stadt und der Umgebung angesprochen mit uns einen Gottesdienst zu feiern. Über 1.000 Euro sind zusammengekommen. Herzlichen Dank an alle, die gespendet haben und vor allem an die vielen Musiker\*innen, die uns alle erfreut haben.



# GEMEINDENACHRICHTEN-

## Termine

### **Einladung zum Goldenen/Diamantenen Konfirmationsjubiläum**

In diesem Jahr möchte die Kirchengemeinde Röbel die durch die Corona-Pandemie ausgefallenen Konfirmationsjubiläen nachholen und im Rahmen eines Gottesdienstes am 04. September um 14 Uhr in der Marienkirche feierlich begehen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Kaffeetrinken im Gemeindezentrum geplant. Eingeladen sind die Jahrgänge, die von 1969-1972 konfirmiert wurden für das Goldene Konfirmationsjubiläum (50 Jahre) und die Jahrgänge, die von 1959-1962 eingesegnet wurden für das Diamantene Konfirmationsjubiläum (60 Jahre). Bitte melden Sie sich im Büro der Kirchengemeinde (039931-50185), wenn Sie beim Gottesdienst und beim Kaffeetrinken dabei sein möchten.

Kerstin Strüber, Gemeindesekretärin

### **Vorschau auf Termine im September**

#### **4. September**

14:00, Marienkirche Röbel

Goldenes und Diamantenes Konfirmationsjubiläum

Gottesdienst (für alle) und Kaffeetrinken (für die Jubilar\*innen)

#### **11. September**

17.00 Uhr, Marienkirche Röbel

Chor- und Orchesterkonzert

Ökumenischer Chor Bützow, Kantorei Röbel, StadtStreicher Waren,  
anschließend Dankefest im Gemeindezentrum

#### **18. September**

Regionalgottesdienst am Kogeler See

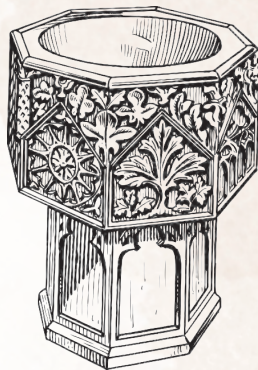


# AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

## TAUFE

Getauft wurde in der Kirche Minzow:  
Mathilda Drese am 9. April 2022

Und in St. Nicolai Röbel:  
Alwin Behnisch am 24. April 2022



## BESTATTUNGEN

Aus unserer Kirchengemeinde wurden bestattet:

Herr Gerhard Koß	am 12. Februar
Frau Hilde Schröder	am 04. März
Herr Karl-Heinz Kroll	am 05. März
Herr Hartmut Schulz	am 10. März
Frau Herta Essenburg	am 18. März
Herr Joachim Scheffler	am 08. April
Herr Karl Wendt	am 13. April
Herr Herbert Limpächer	am 29. April
Herr Gerhard Schmidt	am 30. April
Herr Dr. Hans-Dietrich Schulz	am 19. Mai
Herr Olaf Schablinski	am 20. Mai



Bitte beachten Sie, dass Namen nur abgedruckt werden, wenn der Veröffentlichung zugestimmt wurde!

# AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

## -Nachruf

### Nachruf

Am 14. Mai 2022 verstarb unsere langjährige Gemeinsekretärin Frau Christine Böttcher im Alter von 65 Jahren. Frau Böttcher war gemeinsam mit ihrem Mann Rolf auch im Rahmen der Offenen Kirche tätig und hat sich um die Gelder aus der Nicolai-Kirche gekümmert, sie gezählt und statistisch erfasst und das auch außerhalb ihrer regulären Arbeitszeit. Im Pfarrbüro war sie für die Sekretariatsaufgaben zuständig und hatte die Büroorganisation inne. Natürlich gab es viele Kontakte zu Mitgliedern der Kirchengemeinde, zur Kirchenkreisverwaltung und vielen Menschen, die Rat und Hilfe im Büro der Kirchengemeinde suchten. Christine Böttcher hat die Aufgaben und Herausforderungen mit dem ihr ganz eigenen Charme angenommen und bewältigt: Energisch, klar und deutlich, aber mit ganz viel Herz begegnete sie den unterschiedlichsten



menschlichen Charakteren und hinterließ einen bleibenden Eindruck. Aufgrund mehrerer, schwerer Erkrankungen musste sie ihre Arbeit im Frühjahr 2019 vorzeitig aufgeben. Mir als ihre Nachfolgerin im Pfarrbüro stand sie mit Rat und Tat zur Seite, wann immer ich ihre Hilfe brauchte oder Fragen hatte. Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes im vergangenen Jahr, zog Frau Böttcher nach Berlin in die Nähe ihrer Tochter und ihrer Schwester. Wir danken Gott, dass Frau Böttcher viele Jahre in unserer Mitte war und mit ihrer ganz besonderen Art für unsere Kirchengemeinde Gutes bewirkt hat. Gott möge ihre Familie trösten und ihr Kraft schenken in ihrer Trauer, darum bitten wir.

Kerstin Strüber

# WIR SIND FÜR SIE DA!

Kirchengemeinde Röbel

Straße der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel, Telefon: 039931-52685/ 50185

## Die GemeindemitarbeiterInnen

Pastorin	R. Wegner	039931/50185 (Büro)
Mitarbeiterin Gemeindesekretariat, Friedhofsverwaltung, Küsterdienst	K. Strüber	039931/50185 (Büro)
Friedhofsmitarbeiter	P. Wernecke	0162/5 11 63 47
Küster Röbel	M. Peters	0173/2 16 15 72
Küster Bollewick	P. Wernecke	0162/5 11 63 47
KüsterInnen Ludorf	E. Pauls	039931/51332
	M. Pauls	039931/15905
Küsterin Minzow	H. Scherfig-Drese	039922/2708
Gemeindepädagogin	S. Heinrich	039833/ 170302 0152/09 69 45 76
Kirchenmusikerin	C. v. Schönermark	039931/541651

## Sprechzeiten der Küster und für Friedhofsangelegenheiten:

Kirchenbüro, Straße der deutschen Einheit 14

**Siehe Bürozeiten im Kirchenbüro**

## Sprechzeiten im Kirchenbüro, Straße der Deutschen Einheit 14

Montag:	8.00–16.00 Uhr	Dienstag/Mittwoch:	8.00-17.30 Uhr
Donnerstag:	8.00-17.00 Uhr	Freitag:	8.00-13.00 Uhr

EMAIL:	roebel@elkm.de
Tel.	039931-52685/ 50185
Fax:	039931/53308
Web:	www.kirche-mv.de/Roebel.781.0.html

## Kontodaten

	Kirchengemeinde Röbel	Friedhöfe
Kontoinhaber:	Ev.-Luth. Kirchenkreis für KG Röbel	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel
IBAN	DE 57 5206 0410 3305 0502 00	DE 07 5206 0410 0105 3305 30
BIC	GENODEF1EK1	GENODEF1EK1
	Evangelische Bank eG	Ev. Bank eG

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Röbel“ bzw. den Namen des Friedhofs an.